

„Mehr bargeldlos zahlen“

Zu seinem fünften Geburtstag ist der Chiemgauer im Jahr 2008 längst den Kinderschuhen entwachsen. Trotz der guten Entwicklung: Zukunftsziele gibt es genug.

Von KATRIN DETZEL

REGION. „In Deutschland gibt es inzwischen rund 40 Regiogeld-Währungen und der Chiemgauer ist die erfolgreichste“, freut sich Christophe Levannier. Als Leiter des Regionalbüros Traunstein steht er Rede und Antwort zur Fünf-Jahres-Bilanz.

Redaktion: Sie haben heuer erstmals einen Sponsoringpartner, der die Förderung der begünstigten Chiemgauer-Vereine noch verdoppelt. Wie funktioniert das?

Levannier: Richtig, das ist die St. Leonhardsquelle aus Stephanskirchen. „Matching fond“ nennt sich das Prinzip. Bisher wurden drei Prozent aus jedem in Chiemgauer getauschten Betrag für regionale Vereine und Projekte gespendet. 2007 waren das 25.000 Euro für 160 Vereine. Die St. Leonhardsquellen verdoppeln die Spenden – bis zu einer Höhe von 10.000 Euro. Dafür haben Sie einen tollen Werbeeffect. Gerne hätten wir noch mehr solche Sponsoren; es muss ja nicht gleich in dieser Größe sein: Eine Firma könnte zum Beispiel nur die Spenden für die Vereine eines bestimmten Ortes verdoppeln, oder nur für einen Verein...



Orangene Karte für Endverbraucher, blaue für Chiemgauer-Konto. Foto: kd

Redaktion: Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Entwicklung?

Levannier: Wenn man selbst mitarbeitet, geht es einem nie schnell genug. Aber die steigenden Zahlen, die Akzeptanz – doch, ich bin sehr zufrieden. Inzwischen sind 200.000 Chiemgauer im Umlauf, geschätzte 2.500 Endverbraucher zahlen damit. Wir haben vor fünf Jahren als Schulprojekt der Waldorfschule angefangen, dann sind wir als gemeinnütziger Verein erwachsen geworden, jetzt sind wir als Genossenschaft organisiert. Toll ist auch, dass wir in den Landkreisen Traunstein und Rosenheim mittlerweile 40 Ausgabestellen haben. Ganz neu sind die im Pfiffikus in Chieming und im Bioladl Zellner in Siegsdorf.

Redaktion: Ihr nächstes Ziel?

Levannier: Ich wünsche mir mehr Lesegeräte für Karten, so dass der Endverbraucher im Einzelhandel bargeldlos mit dem Chiemgauer zahlen kann. Das geht bisher nur im Lagerhaus Inzell und im Landkaufhaus Mayer. Der Kunde hat dann eine orangefarbene Karte, mit der das Geld direkt von seinem Euro-Konto auf das Chiemgauer-Konto des jeweiligen Geschäfts überwiesen wird.

Kooperation mit dem Sterntaler

Redaktion: Und für wen ist die blaue Karte?

Levannier: Mit der können Firmen und Vereine von ihrem Chiemgauer-Konto einzahlen, abheben und überweisen. Von der Bank wird dieses wie ein Zweitkonto geführt.

Redaktion: Gibt es eine Kooperation mit dem Sterntaler im Berchtesgadener Land?

Levannier: Seit 1. Januar haben wir eine gemeinsame Rechenzentrale für die Abwicklung. Das heißt, der Kunde aus BGL kann bei unseren Chiemgauer-Geschäften mit Sterntalern zahlen und andersrum.

Redaktion: Was kaufen Sie persönlich mit dem Chiemgauer?

Levannier: Privat geben wir etwa 20 Prozent des täglichen Bedarf mit Chiemgauern aus.

SCHAUFENSTER

Neue Anlaufstelle für Radsportfans: In Grassau hat kürzlich das „Radhaus“ eröffnet. „Wir haben alles – vom Anfängerbike ab 400 Euro bis zur absoluten High-Tech-Maschine in Vollcarbon“, erzählt Ladeninhaber Michael Hirtl. Die Fahrräder – Mountainbikes, Rennräder, Trekking-Räder und Kinderräder – sind durch die Bank hochwertig und in allen Preisklassen zu bekommen. Die Auswahl an Marken ist groß: Im Angebot sind zum Beispiel „Müsing“, „Trek“, „Simplon“, „Leichtwerk“, „De Rosa“ und „Gary Fisher“. Zudem bietet das Radhaus Fahrradzubehör, -service und -verleih an. Michael Hirtl und sein ausgebildetes Fachpersonal sind selbst ambitionierte Radsportler und mit viel Engagement und Wissen bei der Sache. Das Radhaus ist zu finden in der Bahnhofstraße 25 und ist geöffnet am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 10 und 18 Uhr, am Mittwoch und Samstag von 9.30 Uhr bis 13 Uhr. Michael Hirtl betreibt ein zweites Radhaus in der Chiemseestraße 4 in Traunstein.

Text: sa / Foto: Radhaus



KAMINE DIREKT VOM HERSTELLER

GmbH & Co. KG
HARK Nr. 1
im Kamin- und Kachelofenbau



1/2 PREIS

auf alle Kamine, Kachelöfen & Kaminöfen
ausgenommen reduzierte Ware

Unsere DIN plus zertifizierten Feuerstätten dürfen unbefristet, auch über das Jahr 2024 hinaus, ohne teure Partikelfilter betrieben werden.

GRATIS! PROSPEKT

108-seitiger Farbprospekt mit bundesweiten Studios und Stützpunkthändlern kostenlos anfordern unter: Telefon Ortstarif (01 80) 2 80 23 23 oder www.hark.de



Für eine saubere Umwelt!

HARK Ausstellungen:

83022 Rosenheim, Kufsteiner Str. 63, Tel. (0 80 31) 3 52 24 92

81241 München (Pasing), Landsberger Str. 406, Tel. (0 89) 54 66 27 83

85540 Haar bei München, Münchner Str. 9, Tel. (0 89) 46 14 81 12

84034 Landshut, Seligenthaler Str. 22, Tel. (08 71) 2 76 41 77

86163 Augsburg, Friedberger Str. 135, Tel. (08 21) 58 94 168

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Alles aus einer Hand! Kamin + Schornstein + Finanzierung + Montage = HARK